



## Die Vornamen der Neugeborenen in Leverkusen 2007

Die Bevölkerungsstatistik der Stadt Leverkusen weist für das Jahr 2007 insgesamt 1.403 Geburten aus, und zwar 718 Jungen und 685 Mädchen.<sup>1)</sup> Den 1.403 Kindern wurden insgesamt 785 verschiedene Vornamen gegeben, und zwar bei den Jungen 383 und bei den Mädchen 402.

Die Tabellen 1 und 2 zeigen die jeweilige Häufigkeit der vergebenen Jungen- und Mädchennamen; dabei sind alle Vornamen berücksichtigt, die jeweils mindestens achtmal gewählt wurden. Am häufigsten wurden für die Jungen die Namen Leon, Luca (Luka), David (Davide) und Julian und für die Mädchen die Namen Hana (Hanna, Hannah), Sara (Sarah) und Lea vergeben.

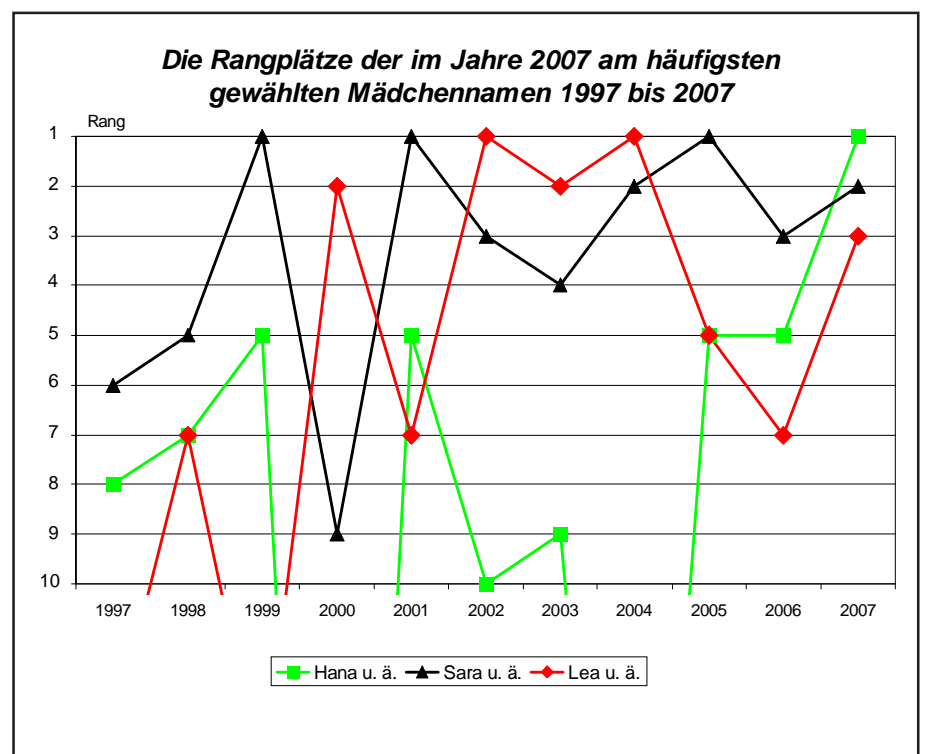
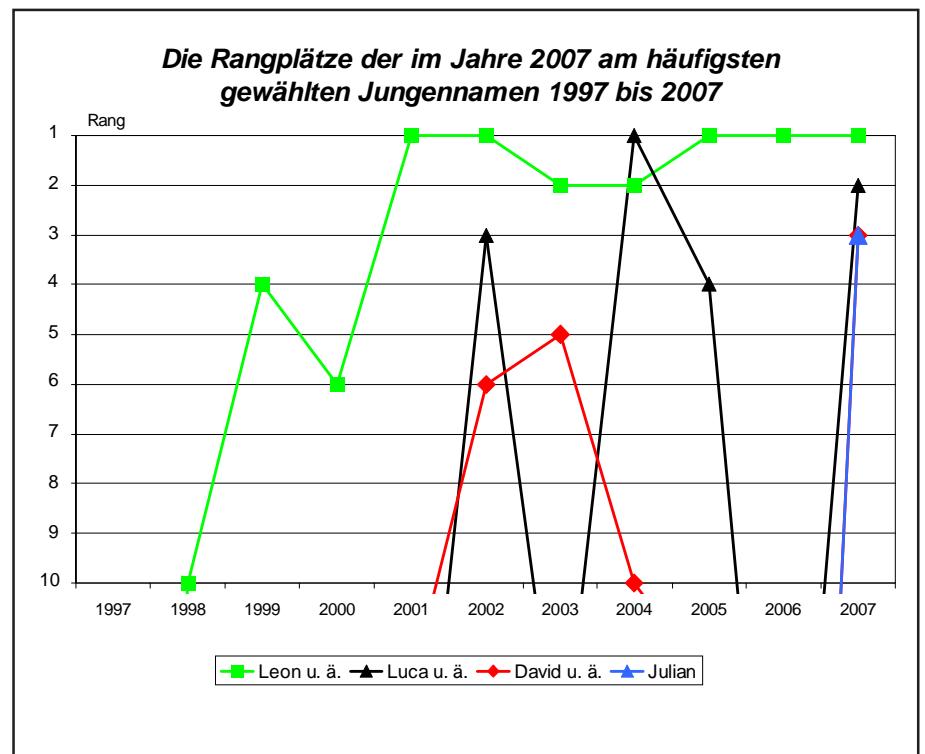
Tabelle 1: Die häufigsten Vornamen der 2007 geborenen Jungen in Leverkusen

Rang	Vorname	Kinder	
		absolut	in % der Jungen ins.
1	Leon	15	2,1
2	Luca, Luka	11	1,5
3	David, Davide	10	1,4
	Julian	10	1,4
5	Ben, Benn	9	1,3
	Finn, Fynn	9	1,3
	Marc, Mark	9	1,3
	Nico, Niko	9	1,3
9	Alexander	8	1,1
	Felix	8	1,1
	Jan, jann	8	1,1
	Louis, Luis	8	1,1
	Nick	8	1,1
	Paul	8	1,1
	Tim	8	1,1

Tabelle 2: Die häufigsten Vornamen der 2007 geborenen Mädchen in Leverkusen

Rang	Vorname	Kinder	
		absolut	in % der Mädchen ins.
1	Hana, Hanna, Hannah	16	2,3
2	Sara, Sarah	11	1,6
3	Lea	10	1,5
4	Anna	9	1,3
	Julia	9	1,3
	Lena	9	1,3
7	Jasmin, Yasmin	8	1,2
	Leoni, Leonie	8	1,2
	Lina	8	1,2

Die beiden folgenden Graphiken zeigen die jeweiligen Rangplätze der im Jahre 2007 am häufigsten gewählten Jungen- und Mädchennamen für die Jahre von 1997 bis 2007. Danach war im genannten Zeitraum nur der Mädchenname Sara (u. ä.) jedes Jahr unter den zehn am häufigsten gewählten Vornamen zu finden. Der Name Leon (u. ä.) war seit 1998 auf einem der ersten zehn Rangplätze vertreten; für die Namen Hana (u. ä.) und Lea (u. ä.) trifft dies jeweils für neun Jahre zu.



<sup>1)</sup> Die Zahlen beziehen sich unabhängig vom Geburtsort auf alle Geburten, bei denen die jeweilige Mutter ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung in Leverkusen hatte. Geburten in Leverkusen, bei denen die Mutter ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung auswärts hatte, blieben unberücksichtigt.